

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

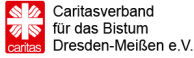
Das SINN-Sommerfestival feiert Premiere: Große Bühne für neue soziale Ideen

- **Zahlreiche Besuchende** mit großem Interesse an sozialen Innovationen in Sachsen
- **13 innovative soziale Projekte** präsentierten sich auf der Bühne
- **Ausbau der Unterstützungsangebote** durch Launch einer **digitalen Plattform** im Spätsommer

Dresden, 14.06.2024: Unter dem Motto „SINNsationell“ fand gestern das erste SINN-Sommerfestival in der Kunsthalle des Kraftwerks Mitte in Dresden statt. Die Veranstaltung ist Teil und einer der Höhepunkte des Projekts SINN, das innovative soziale Ideen in Sachsen unterstützt. Die 150 Besuchenden u. a. aus den Bereichen freie Wohlfahrtspflege, soziales Unternehmertum, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft erhielten aktuelle Einblicke in SINN – was wurde bisher umgesetzt, um neue soziale Ideen im Freistaat entstehen zu lassen und bestehenden zu helfen.

Ein zentraler Programmpunkt war dabei die Kurzvorstellung von 13 Projekten. Diese hatten in den letzten Monaten im Unterstützungsprogramm „SINNKubator“ ihre Ideen, zur positiven Gestaltung der Gesellschaft, weiterentwickelt. In dreiminütigen Beiträgen präsentierten die Projektteams ihre Visionen und wurden dafür mit viel Applaus und Anerkennung bedacht. Zu den Projekten gehörten unter anderem Ansätze zur KI-gestützten Vereinfachung von Sprache, Programme zur Stärkung von Menschen mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen sowie zahlreiche innovative Ideen zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Das SINNKubator-Programm wird von SINN in der zweiten Jahreshälfte mit neuen Teilnehmenden fortgesetzt.

Darüber hinaus erhielten die Besuchenden Informationen zu den zentralen Meilensteinen von SINN und zu kommenden Veranstaltungsformaten im Freistaat. Besonders hervorgehoben wurde der bevorstehende Launch einer umfangreichen digitalen Plattform im Spätsommer,



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

die die analogen Unterstützungsangebote ergänzen und eine digitale Vernetzung von Projektteams, Unterstützenden und sozial Interessierten ermöglichen soll. Das Festival bot neben den Präsentationen auch gutes Essen, musikalische Untermalung und viele Möglichkeiten zur Vernetzung.

Saskia Rudolph, Projektmanagerin von SINN, der Zukunftsplattform für soziale Innovationen, zeigte sich sehr erfreut vom Gelingen des Sommerfestivals: „Die Anzahl der interessierten Besucher und die Kreativität der vorgestellten sozialen Projekte hat die Relevanz sozialer Innovationen für Sachsen deutlich gemacht. Wir freuen uns schon jetzt, auch in der zweiten Jahreshälfte mit SINN innovativen sozialen Ideen zu helfen, um gemeinsam Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu finden.“

Pressekontakt:

Christoph Hahn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@sinn-sachsen.de

Über SINN – Wir entwickeln Miteinander in Sachsen:

Mit SINN, der Zukunftsplattform für soziale Innovationen, fördert das Sozialministerium eine sachsenweit wirkende Austausch- und Koordinierungsstruktur, die soziale Innovationen mit geeigneten Maßnahmen identifiziert, entwickelt, unterstützt, begleitet und sichtbar macht. Das Projekt wird von dem Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e.V., dem DRK-Landesverband Sachsen e.V., der Impact Hub Dresden GmbH, der Impact Hub Leipzig GmbH, der parikom – Paritätisches Kompetenzzentrum für soziale Innovation gGmbH und der Startnext GmbH umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf innovativen Lösungsansätzen, die in den Themenfeldern der Sozialen Arbeit wirken. Das Vorhaben wird mit rund 4,4 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus bis Ende 2025 gefördert.